

Presstext

Geschickt eingefädelt in Prora: Anbindung der Mukraner Straße in Richtung Sassnitz

Die Mukraner Straße bekommt im Norden von Prora eine Anbindung an die Landesstraße 29 in Richtung Sassnitz.

Die Bauarbeiten haben jetzt begonnen.

Geplant ist eine rund 130 Meter lange Einfädelungsspur ausschließlich für die aus Prora kommenden Fahrzeuge, um die Verkehrssituation in der Mukraner Straße, in der Poststraße und am Bahnübergang Prora-Nord zu entschärfen.

Die geplante Öffnung der Mukraner Straße erfolgt in Abstimmung zwischen der Gemeinde Ostseebad Binz, dem Straßenbauamt Stralsund und der Polizei.

Nach Informationen der Gemeinde Ostseebad Binz kommt es während der Bauarbeiten im April und Mai zu Verkehrseinschränkungen und stundenweise zu halbseitigen Fahrbahnspernungen mit Ampelregelung.

Das Bauende und die -freigabe für den Verkehr sind für Ende Mai 2018 vorgesehen.



Foto: KV Binz